

**Beschluss des Bezirksamtes Neukölln von Berlin vom 07.02.2017 zur  
Bezirksamtsvorlage Nr. 22/17**

**Gegenstand des Antrages:**

**Einrichtung einer SOKO Abrechnungsbetrug Notunterkünfte -**

Das Bezirksamt beschließt:

Das Bezirksamt beschließt, die Einrichtung einer SOKO Abrechnungsbetrug Notunterkünfte. In ihr soll abteilungsübergreifend zur Problematik des Unterbringungs- und Abrechnungsbetrugs bei ASOG-Unterbringungen zusammengearbeitet sowie die Abstimmung mit anderen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren koordiniert und vorangetrieben werden (z.B. Polizei/AGIA, LKA, Hauptzollamt, Jobcenter, Beratungsorganisationen).

In der SOKO Unterkünfte sollen Mitarbeiter\*innen der Bereiche Heimaufsicht, soziale Wohnhilfe, BWA, Wohnungsamt, Ordnungsamt, Bürgeramt und NKF sowie der Beauftragte für Problemimmobilien zusammenarbeiten. Sie ist beim Stadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste angesiedelt.

Die SOKO Unterkünfte soll insbesondere folgende Aufgaben übernehmen:

- Etablierung eines regelhaften Informationsaustausches innerhalb des Bezirksamtes
- Grobanalyse der im Bezirk bekannten ASOG-Unterbringungen und Erstellung einer Dringlichkeitsliste für vertiefte Prüfung und Begehung
- Entwicklung einer Kooperationsroutine mit Polizei und LKA zur effektiven Missbrauchsbekämpfung und zum Schutz der Beschäftigten des Bezirksamtes, Absprache von Außeneinsätzen
- Prüfung und Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen für die tägliche Verwaltungsarbeit (Maßnahmen zur Missbrauchsverhinderung)
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Landesebene
- Erarbeitung von Präventionsstrategien